

**TOP 3 Jahresabschluss der SOLSA Solarenergie Sachsen-Anhalt GmbH
für das Geschäftsjahr 2021**

Sachlage:

Mit Datum 13.05.2022 erteilte die PwC PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk für den Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2021.

Aufgrund der hohen Sonnenscheindauer im Jahr 2021 liefen die betriebenen PV-Anlagen besser als geplant und lieferten 8.556 MWh Strom.

Insgesamt wurden Beteiligungserträge in Höhe von 185 T€ im Geschäftsjahr 2021 (VJ: 299 T€) durch die SOLSA vereinnahmt. Diese lagen damit unter dem Planansatz von 310 T€. Grund dafür sind zu optimistische Planansätze bei den Beteiligungen.

Die Ergebnisse zeigen, dass durch die breite Diversifizierung des Erzeugungsportfolios in Bezug auf die räumliche Verteilung der Anlagen sowie die Investition in Windkraft und Photovoltaik die SOLSA erfolgreich im Markt der Erneuerbaren Energien etabliert ist und auch in Zukunft stabile Ergebnisse für ihre Gesellschaften erwirtschaften wird.

Die Geschäftsleitung schlägt dem Aufsichtsrat vor, der Gesellschafterversammlung folgende Verwendung des Jahresüberschusses zu empfehlen:

Beschlussvorschlag zu TOP 3

Der Aufsichtsrat der Stadtwerke Bernburg GmbH empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Geschäftsführer zu ermächtigen, in der Gesellschafterversammlung der SOLSA Solarenergie Sachsen-Anhalt GmbH folgenden Beschlüssen zuzustimmen:

- 1. Feststellung des Jahresabschlusses der SOLSA Solarenergie Sachsen-Anhalt GmbH für das Geschäftsjahr 2021**
- 2. Aus dem Gewinn des Jahres 2021 wird ein Betrag in Höhe von 500.000,00 € ausgeschüttet, 130.000,00 € in die Gewinnrücklage eingestellt und der Restbetrag in Höhe von 852,50 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.**
- 3. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.**